

## **Personenstandswesen** **Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung** **(DSGVO)**

### **Vorwort:**

Das Standesamt verarbeitet personenbezogene Daten, um Urkunden und Bescheinigungen ausstellen zu können, Auskünfte zu erteilen oder Austritte aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft durchzuführen. Unter „personenbezogene Daten“ sind - gem. Art. 4 Abs. 1 DSGVO - alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, zu verstehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Die Nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten, sowie Daten, die nicht bei Ihnen erhoben wurden. Unter „Verarbeitung“ ist - gem. Art. 4 Abs. 2 DSGVO - jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung zu verstehen.

### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Amt / Gemeinde Lensahn  
Der Amtsvorsteher / Der Bürgermeister  
Eutiner Straße 2  
23738 Lensahn

Telefon: 04363 / 508 - 0  
E-Mail: [amt-lensahn@amt-lensahn.de](mailto:amt-lensahn@amt-lensahn.de)  
Internet: [www.lensahn.de](http://www.lensahn.de)

#### **Fachliche Zuständigkeit**

Amt / Gemeinde Lensahn  
Frau N. Paustian  
Eutiner Straße 2  
23738 Lensahn

Telefon: 04363 / 508 - 24  
E-Mail: [nicole.paustian@amt-lensahn.de](mailto:nicole.paustian@amt-lensahn.de)

### **2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

Amt / Gemeinde Lensahn  
Herr A. D. Kaiser  
Eutiner Straße 2  
23738 Lensahn

Telefon: 04363 / 508 - 32  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@amt-lensahn.de](mailto:datenschutzbeauftragter@amt-lensahn.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden ausschließlich für die im Vorwort genannten Zwecke benötigt. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung der Ehevoraussetzungen und Mitwirkung an der Eheschließung/Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe; Beurkundung von Personenstandsfällen in den Personenstandsregistern (Eheschließungen, Umwandlungen von Lebenspartnerschaften in Ehen, Geburten, Sterbefälle, Namensänderungen); Ausstellung von Urkunden aus den Personenstandsregistern; Information von durch Rechtsvorschriften bestimmten öffentlichen Stellen über Personenstandsfälle; Ermöglichung der Benutzung der Personenstandsregister durch Behörden, Gerichte und Privatpersonen in den in §§ 61 ff. Personenstandsgesetz definierten Fällen; Entgegennahme der Erklärung zum Kirchenaus- und übertritt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Artikel 6 Absatz 1 lit. c und e DSGVO  
i. V. m.  
Artikel 6 Absatz 3 lit. b DSGVO  
i. V. m.  
§ 3 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein  
i. V. m.

Personenstandsgesetz / Personenstandsverordnung / Internationale Regelungen /  
Kirchensteuergesetz Schleswig-Holstein

### **4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden**

Vor- und Nachname, Geburtsname, Ehefrau, akademischer Grad, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Standesamt der Geburt, Religionszugehörigkeit, Eintragsnummer der Geburt, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Nachweis der Staatsangehörigkeit, Personennachweis, vorgelegte Unterlagen, Geschlecht, Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Standesamt des Familienbuchs/des Familienbuchs der Eltern, Kennzeichen Familienbuch/Familienbuch der Vorehe, Datum des Anlegens des Familienbuchs, Sterbedatum, Sterbeort, Standesamt des Sterbefalls, Eintragsnummer des Sterbefalls; Angaben zu Vormundschaft, Pflege, Betreuung, Vermögen; Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer, Ortsteil, Landkreis, Staat, Taufdatum, Taufort, Bezeichnung der Pfarrei, Pfarrei, Kirchenbuchnummer, Kirchenbuchjahr, Namensänderung, Kirchenaustritt, Auflösung der Ehe.

### **5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Standesämter sind durch Rechtsvorschriften (insbesondere §§ 57 bis 62 PStV) verpflichtet, personenbezogene Daten unter bestimmten Voraussetzungen an andere folgende öffentliche Stellen weiterzugeben:

Inländische Standesämter, Meldebehörden, Jugendämter, Vormundschaftsgerichte, Familiengerichte, Finanzämter, Verwaltungsbehörden, Amtsgerichte, Nachlassgerichte, Kirchenbuchführer, Statistikamt Nord, Friedhofsverwaltung, Testamentskartei/Hauptkartei für Testamente.

Im Einzelfall können darüber hinaus unter den Voraussetzungen der §§ 61 ff. Personenstandsgesetz personenbezogene Daten an die dort genannten Empfänger weitergegeben werden sowie im Einzelfall für Ermittlungstätigkeit im Vorfeld der Beurkundung (§ 5 PStV) an zum Beispiel die Ausländerbehörde, Meldebehörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die zentrale Ausländerbehörde, das Amtsgericht oder Oberlandesgericht.

## 6. Dauer der Speicherung

Vorgangsdaten (s. Ziffer 4): Nach erfolgreicher Übertragung einer Registereintragung in die elektronischen Personenstandsregister werden die Vorgangsdaten lokal nach 120 Tagen (4 Monaten) gelöscht.

Protokolldaten: Abrufprotokolle des Datenaustausches und der Suchverzeichnisse werden 120 Tage aufbewahrt.

Beurkundungsdaten: Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten.

## 7. Betroffenenrechte

Als natürliche, von einer Datenverarbeitung betroffene Person, haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO);
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO);
- c) Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DSGVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung;

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

## 8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind gemäß §§ 9 und 10 Personenstandsgesetz in Abhängigkeit vom Personenstandsfall verpflichtet, die vom Standesamt angeforderten Daten anzugeben. Andernfalls kann die beantragte Amtshandlung nicht vorgenommen werden.

Wer nach dem Personenstandsgesetz zur Anzeige eines Personenstandsfalls (z. B. Geburt, Sterbefall) oder zu sonstigen Handlungen verpflichtet ist, kann gemäß § 69

Personenstandsgesetz hierzu vom Standesamt durch ein Zwangsgeld angehalten werden.

## **9. Beschwerderecht**

Sollten Sie der Ansicht sein, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, beispielsweise dem

Unabhängigem Landeszentrum für Datenschutz  
Postfach 71 16  
24171 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1200

E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)